

Partnerschaft zwischen Planung und Dialog

Begleitung von Veränderungsprozessen
Yvonne Knapstein, team ewen

CORP 2011 – Stabilität durch Veränderung

Schwerpunkte von team ewen



Konflikte klären



Prozesse managen



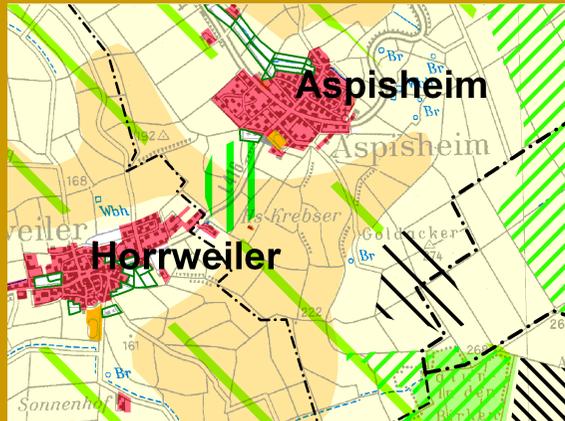
Veranstaltungen organisieren



Gruppen moderieren

im öffentlichen Raum

- der Regional- und Fachplanung
- im Bereich der öffentlichen Infrastruktur
- des Natur- und Umweltschutzes
- ...

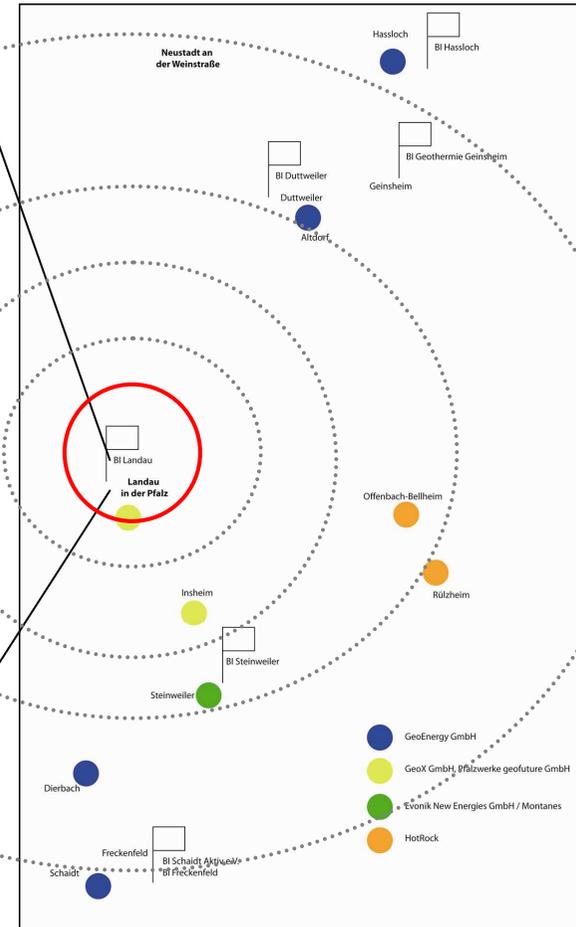


Partnerschaft zwischen Planung und Dialog

Begleitung von Veränderungsprozessen
Yvonne Knapstein, team ewen

CORP 2011 – Stabilität durch Veränderung

Beispiel Nutzung Tiefe Geothermie



Beispiel Nutzung Tiefe Geothermie



Beispiel Nutzung Tiefe



TIEFE GEO MEDIATION **HERMIE**
VORDERPFALZ

START

1. SITZUNG – 21.1.2011

2. SITZUNG – 17.2.2011

3. SITZUNG - 09.03.2011

4. SITZUNG – 18.04.2011

PRESSE

Impressum

Kontakt



Konstituierende Sitzung der übergreifenden Mediation am 21.1.2011

Dokumente:

- [Dokumentation der konstituierenden Sitzung der übergreifenden Mediation am 21.1.2011](#)
- [Anlage 2 – Vorschlag zur Struktur des Mediationsverfahrens Tiefe Geothermie Vorderpfalz](#)
- [Anlage 3 – Ziele und Erwartungen an das Mediationsverfahren der Beteiligten im inneren Kreis](#)
- [Anlage 4 – Arbeitsvereinbarungen](#)
- [Anlage 5 – Themensammlung](#)

frühzeitig Bürgerbeteiligung einsetzen!

partizipative Erweiterung von Planungsprozessen haben Rückwirkungen auf gesamten Prozess; nicht nur als Zusatz verstehen



Unternehmen



Die Bundesregierung

Förderung, Planwerke



Planungsauftrag

Verwaltungsleitungs- und Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises

Landrat Fritzger Kahn		Landrat Fritzger Kahn	
Kreisdirektorin Annette Heine		Kreisdirektorin Annette Heine	
01 Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit	02 Personal	03 Wirtschaft, Verkehr und Fachplanung	04 Dienstleistungen
05 Personal	06 Personal	07 Personal	08 Personal
09 Personal	10 Personal	11 Personal	12 Personal
13 Personal	14 Personal	15 Personal	16 Personal
17 Personal	18 Personal	19 Personal	20 Personal
21 Personal	22 Personal	23 Personal	24 Personal
25 Personal	26 Personal	27 Personal	28 Personal
29 Personal	30 Personal	31 Personal	32 Personal
33 Personal	34 Personal	35 Personal	36 Personal
37 Personal	38 Personal	39 Personal	40 Personal
41 Personal	42 Personal	43 Personal	44 Personal
45 Personal	46 Personal	47 Personal	48 Personal
49 Personal	50 Personal	51 Personal	52 Personal
53 Personal	54 Personal	55 Personal	56 Personal
57 Personal	58 Personal	59 Personal	60 Personal
61 Personal	62 Personal	63 Personal	64 Personal
65 Personal	66 Personal	67 Personal	68 Personal
69 Personal	70 Personal	71 Personal	72 Personal
73 Personal	74 Personal	75 Personal	76 Personal
77 Personal	78 Personal	79 Personal	80 Personal
81 Personal	82 Personal	83 Personal	84 Personal
85 Personal	86 Personal	87 Personal	88 Personal
89 Personal	90 Personal	91 Personal	92 Personal
93 Personal	94 Personal	95 Personal	96 Personal
97 Personal	98 Personal	99 Personal	100 Personal

Planung

Politik

Verwaltung

wählt

Interessenausgleich
Allgemeinwohl

Formale Beteiligung



Bürgerschaft

Unterschiedliche Planungslogiken



Verwaltungsgliederungs- und Dezeretsverteilungsplan der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises

Einheit	Einheit	Einheit
11. Bereich Wirtschaftsförderung 20. Bereich Kultur	12. Bereich Bauwesen	13. Bereich Energie
14. Bereich Umwelt	15. Bereich Verkehr	16. Bereich Jugend
17. Bereich Soziales	18. Bereich Gesundheit	19. Bereich Sport
21. Bereich Wirtschaftsförderung 22. Bereich Kultur	23. Bereich Bauwesen	24. Bereich Energie
25. Bereich Umwelt	26. Bereich Verkehr	27. Bereich Jugend
28. Bereich Soziales	29. Bereich Gesundheit	30. Bereich Sport



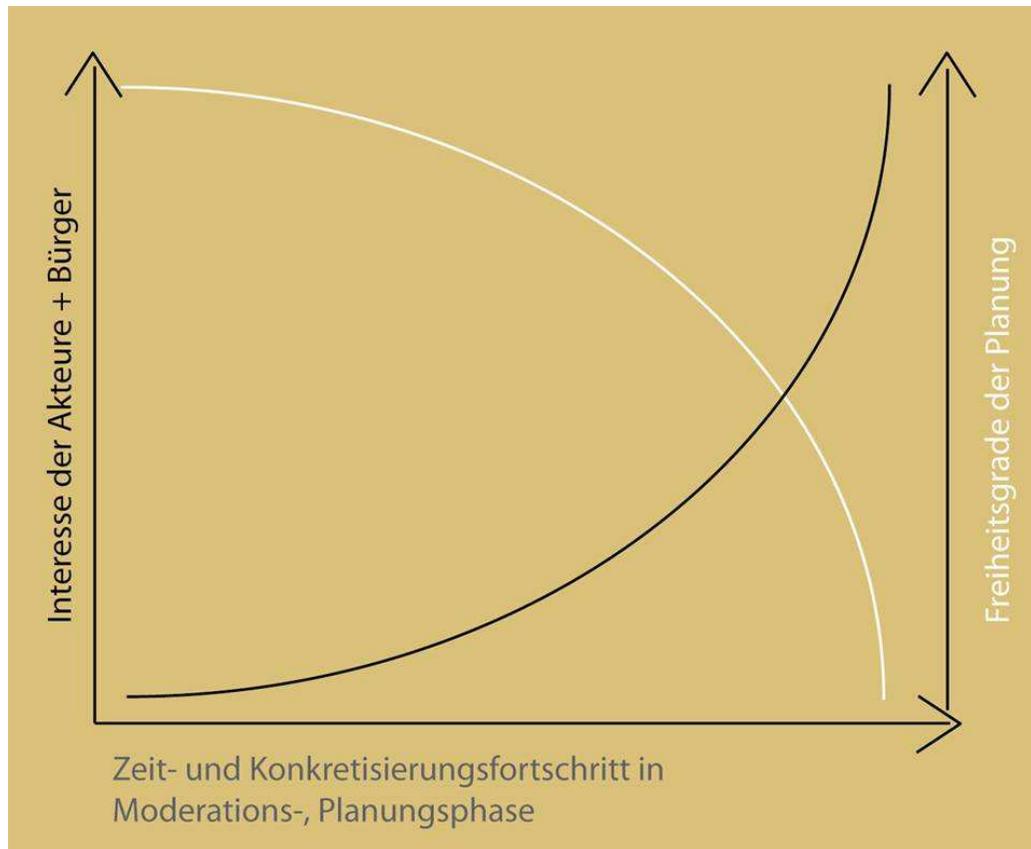
Wichtige Voraussetzungen schaffen Klärung des Ziels und Zweck des Dialogs

An was möchte man BürgerInnen
beteiligen:

- | an einer Entscheidung?
- | an der Bearbeitung von
Lösungsoptionen?
- | an der Nennung von Defiziten und

Kriterien Dialoggestaltung

Zeitpunkt



Kriterien Dialoggestaltung

Politischer Auftrag &
Bereitstellung von Ressourcen



*„Wir können nur einmal
im Jahr zeitlich und
personell einen
Beteiligungsprozess
stemmen!“*

O-Ton aus einer Verwaltung

Kriterien Dialoggestaltung

Offenes, kommunikatives Planungsverständnis

Transparenz, Vertraulichkeit



Kriterien Dialoggestaltung

Repräsentativität



Sitzverteilung am RUNDEN TISCH:	Plätze
Wirtschaft und Arbeit (inkl. Standortkommunen)	
K+S	1
Gewerkschaften / Arbeitnehmer	2
Wirtschaft (IHK)	1
Standortgemeinden	1
Verbände und Initiativen für Gewässerschutz	
Umweltverbände, Bürgerinitiativen	4
Fischereiverbände	2
Freizeit und Tourismus	1
Anrainervertreter	
Anrainerkommunen (außer Standorten)	3
Weserbund	1
Landkreise	3
Bundesländer und Bundesregierung	
Länder- und Bundesverwaltungen	6

Kriterien Dialoggestaltung

Anschlussfähigkeit informeller Verfahren an formale Planungsprozesse



Zukunft der Partnerschaft?



Zukunft der Partnerschaft?

Proaktive Gestaltung von Beteiligung

Funktion als „Frühwarnsysteme“ und
Erzeugung von Meinungsbildern

Beteiligung frühzeitig, innerhalb klarer Rahmen-
bedingungen und als Bereicherung der formalen
Verfahren

Aber: Beteiligung kein Allheilmittel & nicht
immer sinnvoll!

team ewen

| Konflikt- und Prozessmanagement

Yvonne Knapstein

yk@team-ewen.de